

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung: vom 03. April 2014
im Gemeindehaus Lebrade
von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

1. stellv. BGM Bastian Sohn
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Gunter Brinke
GV Rolf Höft
GV Frank Ihms
GV Gerhard Kock
GV Hans Martens
GV Matthias Moll

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Boye, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 11

Es fehlten: BGM Jörg Prüß

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 21.03.2014 zu Donnerstag, 03. April 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der stellv. Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 11. Dezember 2013
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013
8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 94 GO
9. Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014
10. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
11. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
12. Kanalsanierung Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“
13. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Mietangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der stellv. Bürgermeister Bastian Sohn beantragt, die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 14 abzusetzen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 11. Dezember 2013
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014
8. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
10. Kanalsanierung Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“
11. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Bürgermeister, Herr Bastian Sohn, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der stellv. Bürgermeister Bastian Sohn beantragt, die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 14 abzusetzen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Da der Tagesordnungspunkt 14 „Mietangelegenheiten“ abgesetzt wurde, ist hier kein Beschluss erforderlich.

TOP 4**Niederschrift vom 11. Dezember 2013**

GV in Behrens stellt fest, dass die gewünschte Aufstellung der Kosten für das neue LF 16 immer noch nicht vorliegt (TOP 14).

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 5**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Der stellv. BGM Sohn berichtet über folgende Themen:

- Die Amtsumlage wird sich voraussichtlich reduzieren. Der genaue Betrag steht jedoch noch nicht fest.
- Die Kinder der „Arche Noah“ konnten im Kindergarten Rathjensdorf untergebracht werden.
- Der Geschäftsausschuss des Amtes und der Hauptausschuss der Gemeinde Bosau werden gemeinsam über die Verteilung der Kosten für den geschäftsführenden Bürgermeister beraten.
- Am 05.04.2014 findet der Feuerwehrball zum 80-jährigen Bestehen der FF Lebrade statt.
- Der stellv. BGM Sohn verweist auf ein Schreiben vom Schulverband, in dem auf die Verschwiegenheitspflicht in Bezug auf nichtöffentliche Sitzungen hingewiesen wird.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Frau Ursula Sohn, Kossau, beantragt für die Erneuerung der Gardinen im Feuerwehrgerätehaus Kossau einen Zuschussbetrag in Höhe von 300 Euro. Der bereits in Aussicht gestellte Betrag in Höhe von 150 Euro reicht nicht aus. Die Montage wird durch die Feuerwehr selbst organisiert und durchgeführt.

Der Finanzausschussvorsitzende, GV Martens, stellt die Übernahme der Kosten in Höhe von 300 Euro nach Beratung im Finanzausschuss in Aussicht.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Horst Fasse, Kossau, teilt mit, dass durch den Kiesabbau die Straßen wieder erheblich verschmutzt wurden. Auch der Lohnunternehmer / Landwirt Jalas hat durch das Güllefahren die Straßen verunreinigt.

Herr Boye bittet künftig darum, bei starken Verunreinigungen die Polizei oder das Ordnungsamt zu benachrichtigen. Dann kann kurzfristig Abhilfe geschaffen werden. Die Verunreinigungen müssen nach dem Verursacherprinzip beseitigt werden.

Herr von Behr, Rixdorf, regt an, dass die Landwirte künftig bei der Gewässerschau oder zu Vorstandstreffen des GUV Kossau eingeladen werden, um notwendige Unterhaltungsarbeiten aufzuzeigen.

TOP 7**Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014****Beschluss:**

Der Umlagegrundbetrag für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2014 wird auf 3,55 EUR festgesetzt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**

Über die vorliegende 1. Nachtragssatzung wird ausführlich beraten. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung (01.01.2015) soll die Satzung bereits am 01.05.2014 in Kraft treten.

Beschluss:

Die vorliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer wird mit folgender Änderung beschlossen:

Die Satzung tritt am 01. Mai 2014 in Kraft.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012****Beschluss:**

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsicht wird die vorliegende Stellungnahme abgegeben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Kanalsanierung Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“**

Gemäß Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 29.01.2014 (TOP 3) ergeht folgender Beschluss:

Sanierungsmaßnahmen für die Regenwasserleitung in den Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

1. Behebung der Schäden der Schadensklasse 5, Schäden der Klassen 3 und 4 in unmittelbarer Nähe zur den Schäden der Klasse 5 sind mit zu sanieren.
2. Der Planungsauftrag ist an das Ing.-Büro Hauck zu erteilen.
3. Die Auftragsvergabe erfolgt erst nach Vorlage des Leistungsverzeichnisses durch den Bürgermeister.
4. Das Ing.-Büro Hauck wird beauftragt, von drei Firmen Angebote einzuholen. Hierbei ist auf die Ausführungsfrist hinzuweisen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen**

GV'in Behrens teilt Folgendes mit:

- a) Es sollten kurzfristig Angebote für das Dach des FF Gerätehauses eingeholt werden.
- b) Die Lichtausbeute der neuen Straßenlampen ist schlechter geworden. Es sind auch die Betriebskosten gestiegen.
Der stellv. BGM Sohn teilt mit, dass durch die Kanalarbeiten Beschädigungen aufgetreten sind. Hier müssen die Kosten durch den Verursacher eingefordert werden.
- c) Der Feuerlöscher im Gemeindehaus ist sehr alt und ungeprüft. Da in einem öffentlichen Versammlungsraum ein Feuerlöscher erforderlich ist, sollte dieser erneuert und zugänglich und gut sichtbar angebracht werden.
- d) Am 15. April 2014 findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Einbruchschutz und Einbruchsicherung“ statt.
- e) Das Sommercamp findet vom 15. bis 17. August 2014 statt.

GV Ihms teilt Folgendes mit:

- a) Das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr hatte einen Kabelbrand und muss kurzfristig repariert werden. Kosten ca. 350 Euro. Der Schaden soll der Versicherung gemeldet werden.
- b) Der ZVO sollte erneut wegen der Absackungen der Querrillen (Hausanschlüsse/Kanalbau) angeschrieben werden.
- c) Die Teerdecke in Kossau ist noch an einigen Stellen stark beschädigt:
 - Bunsdörp Auffahrt Sportplatz
 - Kurve bei Joachim Meier
 - Jittbuschtwiete bei Vogler
- d) Es sollte Infomaterial zum Ausbau bzw. zur Förderung der Breitbandversorgung eingeholt werden. Vielleicht ist für Kossau eine Förderung möglich.
- e) Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Kossau ist ein Info-Abend zum Thema „Kiesabbau“ in Planung.
- f) In der neuen Info-Broschüre des Amtes ist die Information über Kossau sehr dürftig ausgefallen. Hier sollte bei der nächsten Ausgabe der Text überarbeitet werden.

STELLV. BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Bastian Sohn**Peter Boye***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -